

KULTURFORUM ALTE POST

Wenn Naturwissenschaften auf Kunst treffen

Was passiert, wenn Künstler und Wissenschaftler gemeinsame Sache machen? Allein der Titel „WISSENSCHAFTSKUNST“ der aktuellen Ausstellung in der Alten Post deutet auf diese Kooperation in. Fast alle Exponate sind eigens für diese Ausstellung geschaffen worden. Im Vorfeld hatte es Treffen gegeben. Dabei waren als Schwerpunkte „Visuelles Farbempfinden“, geometrische (T)räume und Strukturbildung festgelegt worden.

Beteiligt an dieser Ausstellung sind acht Personen, darunter ein Wissenschaftler und etliche Künstlerinnen und Künstler, die ein naturwissenschaftliches Studium absolviert haben. Sie kommen aus Neuss – mit einer Ausnahme: **Tine Wirz** lebt und arbeitet in Krefeld. Die Mathematik- und Kunstlehrerin hat unter anderem ein Video gestaltet. Die Bilder, die sie jetzt zeigt, sind Screenshots aus dem Video, die sie nachträglich bearbeitet hat. So entstanden durchaus dekorative Muster. Für **Alwina Heinz** ist die Ausstellung wie gemacht: Technische Einflüsse sind bei ihrem Schaffen an der Tagesordnung. „Strukturen in einem Moment, in dem Kreativität ent-



Das Projekt an sich ist ein Experiment: Kurator Klaus Richter hat die gesamte Planung in die Hände der Künstler-Gruppe gelegt. Die organisatorische Federführung hat die Neusser Malerin Mascha Malzeva.

steht.“ Zwar angereichert mit malerischen Elementen, wirken viele ihrer Arbeiten wie Schaltpläne, wie technische Zeichnungen und zwar nicht nur in dieser Ausstellung. **Gisa Rosa** zeigt ein breites Spektrum künstlerischen Schaffens. Typisch für sie ist die runde Form ihrer Bilder – abstrakte Malerei mit

Strukturbildung. Aber von Gisa Rosa stammen unter anderem auch die sich überlagernden Fünfecke und andere Exponate mit einer klaren Formensprache. **Johannes Schwelm** ist mit Bildern und Skulpturen vertreten. Bevorzugtes Material ist Holz, bei den Skulpturen sowieso und bei den Bildern

dient es als grob gearbeitete Rahmen. Die Skulpturen sind bunt, mit Schrift versehen und strahlen trotz des stets kritischen Hintergrunds eine enorme Heiterkeit aus. **Till Bödeker** hat eine Tafel aus der Düsseldorfer Universität mitgebracht. Dort geht es um Logikbeweise, man sieht, dass die Ta-

fel immer neu beschrieben wurde, wenn auch nicht von Till Bödeker. Von **Robert Wilmers** stammt die raumgreifende Installation „Tetraeder“, die fast bis an die Decke reicht. Die Holzkonstruktion wird durch Spanngurte gestützt. Dieses Objekt erinnert an eine Weltkugel und an eine Welt, die sehr fragil ist. **Mascha Malzeva**, die unter anderem Mathematik studiert hat, hat sich unter anderem mit Mitteln der Malerei Themen wie dem Schwarzen Loch oder dem Weißen Loch. Gibt es diese Phänomene? Die Ausstellung regt zum Nachdenken an. **Kiril Maltsev** ist der Bruder von Mascha Malzeva. Er ist Physiker und mit mehreren interessanten Exponaten vertreten. In einer Projektion in einer kleinen Kammer im Erdgeschoss ist das Wort „Frieden“ in unterschiedlichen Farben zu sehen. Im ersten Obergeschoss demonstriert er, was er aus einem Foto, auf denen Züge auf Gleisen stehen, gemacht hat: Es sind eigenständige Kunstwerke voller gleichmäßiger Strukturen, die so gut wie nichts mehr gemeinsam haben mit dem Ausgangsfoto.

Die Ausstellung ist noch bis zum 8. Mai im Kulturforum Alte Post zu sehen. **Rudolf Barnholt**

BÜRGERSCHÜTZEN

„Zoch Zoch“ in Holzheim

Endlich mal wieder „Zoch Zoch“: Die Holzheimer Schützen brachten auf ihrer jüngsten Generalversammlung sehr deutlich zum Ausdruck, dass sie vom 2. bis 5. Juli ein Heimatfest „in Frieden, Freundschaft und Freiheit“, wie es in der Kardinalfrage formuliert war, feiern wollen. Nach dieser Weichenstellung stellte Präsident **Torsten Ziemens** das Programm für die Schützenzeitung vor. Wichtige Termine sind die Generalversammlung mit Jubilarehrung am 21. Mai und das Vogelschießen am 16. Juni (Fronleichnam). Dann soll erstmals auch ein Jungschützenkönig ermittelt werden. Bei der Generalversammlung hatten die 200 Schützen auch über die Etablierung eines Jugendbeauftragten im Komitee zu befinden. Die Schützen stimmten zu, besetzt werden konnte das Amt ebenso wenig wie das eines zweiten Schriftführers. Immerhin konnten mit **Christian Overberg** (Kasse) und **Thomas Schommers** (Schriftführer) zwei zuletzt vakant gebliebene Positionen im Komitee neu vergeben werden. Oberst **Sascha Krüll** konnte den Schützen mit Blick auf anstehende Feste eine Sorge nehmen: Die Musikverträge sind sämtlich unter Dach und Fach.

NEUSTART AUF DER RENNBahn

Aus Firmenpuls wird der „FitNeuss Firmenlauf“

Nachdem der „Firmenpuls“ in 2020 und 2021 pandemiebedingt nicht live beziehungsweise in gewohnter Form stattfinden konnte, fällt am 6. September der Startschuss für die Neuauflage der beliebten Laufveranstaltung unter dem neuen Namen „FitNeuss Firmenlauf“. Aber nicht nur der Name ist neu: Auch im Organisationsteam hat sich ein Wechsel vollzogen. **Simon Kohler** (ID4 Sports GmbH), der seit 2015 die Breitensportveranstaltung mit viel Herzblut organisiert hat, gibt seine Verantwortlichkeiten an die Sportevent-Agentur „n plus sport GmbH“ ab. „Als leidenschaftlicher Läufer bin ich durchaus stolz, mit dem Firmenpuls in den letzten Jahren tausende Kollegen zum gemeinsamen Sporttreiben bewegt zu haben. Aufgrund neuer beruflicher Prioritäten habe ich mich dazu entschieden, die Veranstaltung abzugeben und noch in beratender Funktion tätig zu sein. Ich bin überzeugt, dass der Firmenlauf das Potenzial hat, eine der größten und stimmigsten



Ein Foto vom „Firmenpuls“ aus dem Jahr 2020. ARCHIV-FOTO: ID4SPORTS

Laufveranstaltungen im Rhein-Kreis-Neuss zu werden“, sagt Kohler.

Diese Einschätzung teilt auch **Ralf Niedermeier**, Geschäftsführer der „n plus sport GmbH“: „Die letzten beiden Jahre waren für die Sportveranstaltungsbranche eine echte Herausforderung. Gleichzeitig sehnt sich die Gesellschaft nach gemeinsamen Erlebnissen. Die Mischung aus Sport, Party und Kollegen, die den Firmenlauf in besonderer Weise auszeichnet, ist dafür ideal. Mit Neuss als starkem Wirtschaftsstandort und über 75.000 Arbeitsplätzen möchten

wir den Firmenlauf zu einem festen Termin im Kalender der regionalen Unternehmen machen.“ N plus sport organisiert derzeit Firmenläufe in zwölf Städten. Ein wichtiger Schritt ist der Umzug auf das neue Veranstaltungsgelände: In 2022 wird der „FitNeuss Firmenlauf“ mit Start und Ziel sowie dem umfangreichen Rahmenprogramm erstmals im Rennbahnpark stattfinden. Das bunte Rahmenprogramm sowie kurze Wege auch für Nicht-Läufer versprechen einen geselligen Abend, bei dem das gemeinsame Sporttreiben mit den Kollegen, Spaß und Teamgeist im Fokus stehen. „Wir sind die einzige Laufveranstaltung für Nicht-Läufer“, erklärt Ralf Niedermeier augenzwinkernd und erklärt: „Der Firmenlauf ist Breitensport pur und auch für Fußballer oder Fitness-Studio-Gänger ist die Fünf-Kilometer-Laufstrecke gut zu bewältigen.“

Interessierte Unternehmen können sich im Internet unter der Adresse www.firmenlauf-ne.de informieren.

REUSCHENBERG

Änderungen am Schützenfestablauf

Der Reuschenberger Bürgerschützen-Verein kehrt zur Normalität zurück. Das belegt das Thema Mitgliedsbeiträge. Konnte sich Schatzmeister **Enrico Braun** im Vorjahr noch mit einem Jahresbeitrag von 15 Euro begnügen, damit die Schützen zumindest einen kleinen Ausgleich für zwei schützenfestfreie Jahre erhalten, so wurde der Betrag jetzt von der Mitgliederversammlung auf 80 Euro aufgestockt. Eindeutiges Signal: Der Verein um Präsident **Daniel Schillings** ist weiter optimistisch, dass es 2022 ein Schützenfest gibt. Für dessen Ablauf wurden zwei Änderungen beschlossen: Das Totengedenken wird auf Samstagabend vorgezogen und mit dem Fackelzug verbunden, und der Festgottesdienst am Sonntag wird zum Feldgottesdienst. Wiedergewählt wurden neben Schillings noch **Alexander Storch** (Schriftführer) und **Christian Miessner** (zweiter Schatzmeister) sowie – zum 18. Mal – Oberst **Volker Pauly**.

MALER JAENSCH

Zufrieden mit dem neuen Firmensitz

Angekommen! Wer den neuen Sitz der Hauptverwaltung des Maler-Unternehmens Jaensch an der Bataverstraße betritt und den Gang entlang geht, der steht kurz vor dem Übergang zwischen Bürogebäude und Lagerhalle vor einem Fernseher. Per Knopfdruck schalten die beiden Geschäftsführer **Norbert Krämer** und **Stefan Küppers** ihn an – und es erscheint ein Großvideo von **Andreas Ehler**. Der Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf würdigt das Traditionsunternehmen und wünscht viel Glück am neuen Standort. Anfang 2022 hat der Maler-Betrieb Jaensch, mit rund 80 Mitarbeitern – darunter sechs Auszubildende – nach eigenen Angaben eines der großen Unternehmen im Maler- und Lackierer-Handwerk in NRW, seinen Firmensitz nach Neuss verlagert. Auf einem 800 Quadratmeter großen Grundstück wurde ein 250 Quadratmeter großes Bürogebäude mit angrenzender, etwa 200 Quadratmeter großer Lagerhalle errichtet. Es wurde nach neuestem Stand er-

richtet und mit modernen Standards ausgestattet. Insgesamt investierte das Unternehmen rund 1,3 Millionen Euro. „Wir sind sehr zufrieden mit dem neuen Standort. Es war der richtige Schritt“, sagt Krämer. Wer durch das Gebäude geht, sieht an der Wand auch Fotos von einigen ausgeführten Aufträgen, unter anderem bei der Sanierung des Grandhotels und Gästehauses der Bundesregierung auf dem Petersberg. **abu**



Die Geschäftsführer Norbert Krämer (l.) und Stefan Küppers. FOTO: STANIEK

Schmerzen den Kampf ansagen mit Joya Schuhen

Circa 10.000 Schritte das aktive Gehen und davonlaufen. Die Besonderheit von Joya Schuhen sind die einzigartige weich-elastische Sohle: Jeder Schritt versetzt Sie für Sekundenbruchteile in Schwerelosigkeit und schon dadurch Ihre Gelenke. Schon nach den ersten paar Schritten haben Sie einen veristigen Schuhwerk dabei merken wir häufig gleichbaren Schuh tragen! Die Joya Schuhe können den ganzen Tag getragen werden. Sie sind besonders geeignet für Menschen, die im Berufs- und Privatleben lange stehen. Die Luftkissen-Sohle verhindert schwere Beine, brennenden Füße, Rückenschmerzen und Venenprobleme. Joya empfiehlt sich bei

Wie wichtig das richtige Schuhwerk dabei ist, merken wir häufig gleichbaren Schuh tragen! Die Joya Schuhe können den ganzen Tag getragen werden. Sie sind besonders geeignet für Menschen, die im Berufs- und Privatleben lange stehen. Die Luftkissen-Sohle verhindert schwere Beine, brennenden Füße, Rückenschmerzen und Venenprobleme. Joya empfiehlt sich bei

Der Dynamo Classic W Light Blue

Vorteile und Wirkung

- Weichster Trage- und Gehkomfort
- Entlastung der Füße ab dem ersten Schritt
- Ideal bei Hallux und Fersensporn
- Schont die Gelenke und entspannt die Rückenmuskulatur

sonders bei Fußproblemen, wie Hallux oder Fersensporn, da das weich-elastische Material sich immer dynamisch an die Form der Fußsohle anpasst.

Wir sind für Sie da!
Kapuzinergasse 9
40213 Düsseldorf - Altstadt
www.footsolutions.de

Joya Erlebnistag am Dienstag, 22.03.22

Joya



Besuchen Sie uns am Joya Erlebnistag zwischen 10-19 Uhr und entdecken Sie die Joya Frühjahr/ Sommer Kollektion.

Großes Sortiment auf Lager
Joya Experte vor Ort
Joya Schuhe probetragen
Kennenlern Angebote
GRATIS Fußdruckmessung

AUFGEPASST
Bio Schuhpflege im Wert von 16,30 € gratis beim Schuhkauf

*Nur am 22.03.22

FOOT SOLUTIONS

Kapuzinergasse 9
(Altstadt)
40213 Düsseldorf
www.footsolutions.de



Geprüft und empfohlen vom Forum: Gesunder Rücken – besser leben e. V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e. V. Weitere Infos bei: AGR e. V., Stader Strasse 6, 27432 Bremerförde, www.agr-ev.de



FERSENSPORN?

Joya entlastet sofort